

# Auf Hermann Hesses Spuren im Bergell

## Der Panoramica-Höhenweg

*Der Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse wanderte einst durchs Bergell.*

*Die Eindrücke dieser Landschaft sind heute nicht weniger überwältigend als damals.*

**Ausgangspunkt:** Casaccia im Bergell, 1458 m, Parkplatz am westlichen Ortsrand

**Einkehr:** Unterwegs Einkehrmöglichkeiten nur im Sommer, ansonsten in Soglio oder Castasegna

**Karte:** LK 268 „Julierpass“ 1:50 000

**Weg:** Von Casaccia folgt man den Wegweisern zum Panoramica-Höhenweg auf der rechten Talseite zum kleinen Stausee Löbbia und weiter durch Wald zum malerischen Weiler Roticcio. Ein Stück geht es nun bergauf, unten im Tal liegt Vicosoprano. Es folgt ein kurzer Abstieg, dann geht es durch schattigen Wald zum Weiler Durbegia (im Sommer Einkehr an Kiosk). Mit besten Aussichten zur 1200 Meter hohen Nordkante des Piz Badile und teils etwas felsig geht es nun weiter; bald werden der Wildbach Valèr und weitere Bachtobel überquert. Durch Wiesen und Wald erreicht man die Weiler Pravis und Parlongh. Weiter geht es in leichtem Auf und Ab, ehe man nach Soglio hinabsteigt. In dem unvergleichlich schönen Dorf lohnt eine ausgiebige Rast! Westwärts geht es nun aus dem oberen Ortsteil hinaus, wo ein Schild den Weg über Dasciun nach Castasegna anzeigt. Alternativ kann man den Ort über die Fahrstraße



ße talwärts verlassen und von der Straße später rechts auf einen Fahrweg abzweigen, der durch Kastanienwälder nach Castasegna an der italienischen Grenze führt. Hier zeigen sich nach den vielen Blicken auf Fels- und Eisriesen die ersten Palmen!

**Variante:** Der Höhenweg kann verschiedentlich verkürzt werden. So kann man im mittleren Tourenabschnitt nach Vicosoprano oder Stampa ins Tal absteigen und mit dem Bus nach Casaccia zurückfahren. Ebenso kann man die Tour in Soglio beenden und dort den Bus nehmen.

<b>ab München</b>	gut 4 Std.
<b>Bus &amp; Bahn</b>	Bahn über Landeck bis St. Moritz, Bus über den Malojapass ins Bergell
<b>Talort</b>	Casaccia, 1458 m
<b>Schwierigkeit*</b>	Bergwanderung leicht
<b>Kondition</b>	gering
<b>Anforderung</b>	Vorsicht auf Schneereste oder Schmelzbäche insbesondere früh im Jahr
<b>Ausrüstung</b>	kompl. Bergwandrausrüstung
<b>Dauer</b>	5–6 Std.
<b>Höhendifferenz</b>	↗ 300 Hm ↘ 1000 Hm
<b>Beste Zeit</b>	je nach Schneelage ab März/April bis Herbst



Text & Foto: Christian Rauch